

# Duell der besonderen Art

Von der Technischen Berufsschule Zürich (TBZ) wurde eine Projektwoche zum Thema Fahrdynamik durchgeführt. Unter dem Motto «Pimp my Ride» traten zwei Automobil-Mechatroniker-Klassen gegeneinander an, um ihr Können in den verschiedensten Bereichen unter Beweis zu stellen.



**Bild 1.** Die gelungene Projektwoche gipfelt am Abend mit der Siegerehrung. Matthias Rüfenacht, Klaus Schmid, Sven Goedhart, Flavio de Paola und Dominic Schmid (v.li.).

## → Harry Pfister

Freude, Spass und der Ehrgeiz, das bessere Team zu sein, trieb 27 Automobil-Mechatroniker im 4. Lehrjahr bei ihrer Projektwoche zu Höchstleistungen. Teilweise war die Motivation so gross, dass die Teams freiwillig Nachtschichten einlegten, um ihr Fahrzeug für die kommenden Prüfungen optimal vorzubereiten.

Gut gerüstet waren auch die Initianten und Leiter der Projektwoche. Die Berufsschullehrer Matthias Rüfenacht und Dominic Schmid sowie Abteilungsleiter Klaus Schmid zeichneten für die Projektwoche verantwortlich. Im Projektbescheid wurde auf insgesamt 26 Seiten alles perfekt dokumentiert. Als Aufgabe musste ein Auftrag bis zum Ende der Projektwoche ausgeführt werden. Ziel sollte es sein, innert kurzer Zeit ein Fahrzeug «leistungs-

fähiger» zu machen. Unterstützt wurde die Projektwoche ebenfalls von den Lehrbetrieben, die ihre Lernenden für diese Zeit von der Arbeit im Betrieb freistellten. Dies als Kompensation für die schulfreien Tage nach der schriftlichen Lehrabschlussprüfung (QV).

**Die Fahrzeugübergabe** und der *Kick-off* fanden in der TBZ statt. Den beiden Teams wurden zwei baugleiche Ford Mondeo 2.0 aus dem Jahre 1998 ausgehändigt. Die Autos stammten aus dem [www.armyliqshop.ch](http://www.armyliqshop.ch).



**Bild 2.** Trotz Regen ging es zum «Duell» der Teams.

In den folgenden Tagen konnten die Lernenden ihr Fahrzeug gemäss Reglement abändern. Die Modifikationen mussten jedoch so erfolgen, dass die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeuges erhalten blieb. Ebenfalls musste die Arbeitssicherheit als oberstes Gebot eingehalten werden. Bei den Umbauarbeiten und technischen Fragen standen die Lehrpersonen sowie Bill Pullard, der sonst am Samstagmorgen die «Working Saturdays» (Arbeiten an Oldtimern) durchführt, als Coachs zur Verfügung.

Neben dem Tuning in den Werkstätten standen noch die Besuche des Strassenverkehrsamtes Zürich und des *Fascination Day* von VW (Sponsor AMAG) im Verkehrssicherheitszentrum Betzholz auf dem Programm.

**Der letzte Halbtage** der Projektwoche wurde mit der Messung auf dem Leistungsprüfstand eingeleitet. Hier konnte das eine Team ein hauchdünnes Leistungsplus gegenüber der Konkurrenz erzielen und sich die ersten 5 Punkte sichern.

Anschliessend ging es nach Regensdorf in die Antischleuderschule (ASSR). Auf dem Gelände der ASSR wurden verschiedenste Wertungsläufe im so genannten «Duell» durchgeführt:

- Beschleunigungstest
- Bremstest
- Slalomfahren vorwärts
- Slalomfahren rückwärts
- Präzisionsfahren
- Blind fahren
- Wassertransport
- *Push my car*
- *All in the car*

Neben der Leistungsfähigkeit des Fahrzeuges waren demzufol-

ge auch die fahrerischen und Team-Qualitäten gefragt. Als besondere Herausforderung kristallisierte sich das Slalomfahren auf *μ-split* heraus. Hier zeigte sich sehr schnell, wer ein Könnler hinter dem Lenkrad ist. Kleinste Fahrfehler endeten in einer Pirouette, und die Zeiten purzelten in den Keller. Die Fitness der Teams wurde beim Fahrzeugschieben unter Beweis gestellt. Eine ganze – elend lange – Runde musste das Auto von den Teammitgliedern geschoben werden. Amüsant war das Blindfahren. Mit zugeklebtem Visier wurde der Fahrer nur durch Sprachanweisungen um den Rundkurs dirigiert. Dabei mussten sich die Zuschauer zwischenzeitlich mit einem Sprung in Sicherheit retten, um nicht überfahren zu werden.

**Nach allen Wertungsläufen** gab es einen Punktegleichstand. Jedoch konnte das «Team Rüfenacht» die Wertung für das kreativere Fahrzeug und somit einen weiteren Pokal gewinnen.

Ein Gewinn war es aber auch für alle in Sachen Disziplin, Teambildung und Kreativität. So sieht Motivation aus!

Videos zur Veranstaltung finden Sie im Memberbereich von [www.auto-wissen.ch](http://www.auto-wissen.ch) unter Zusatzmaterial.



**Bild 3.** Auf «unnötigen Ballast» wurde verzichtet.